

Donauwörth, 27.01.2021

Stellungnahme zum Bauvorhaben „Betriebsgebäude“ des Naturtheaters Reutlingen

Der Verband Deutscher Freilichtbühnen (VDF) unterstützt das geplante Bauvorhaben des Naturtheaters Reutlingen (NTR) im vollen Umfang und erkennt die Notwendigkeit der geplanten Neuerungen an. Das bisherige Betriebsgebäude ist brüchig, alt und vom Verfall bedroht, in seiner baulichen Anlage nicht mehr zeitgemäß und den Anforderungen einer modernen und stetig wachsenden Bühne nicht mehr gewachsen.

Das gemeinnützige NTR ist im VDF eine hoch angesehene Bühne und zählte 1974 zu den Gründungsmitgliedern des Verbands. Mit dem Bau der prämierten Zuschauerhalle setzte der Verein 2008 unter dem 1. Vorsitzenden Rainer Kurze einen bei den Verbandsbühnen viel beachteten ersten Meilenstein in Richtung beispielgebende Modernisierung der Bühne. Bis zu 25.000 Zuschauer besuchen die jährlichen Inszenierungen auf der Freilichtbühne, die Vereinsgemeinschaft verzeichnet zwischenzeitlich mehr als 300 Mitglieder, von denen das Jahr über ständig 150 auf, neben oder hinter der Bühne aktiv sind. Der Bühne ist ein umfangreicher und gut sortierter Kostümfundus mit Verleih angeschlossen, auf den Veranstalter und Theatervereine deutschlandweit zugreifen.

Der Verein ist mit seinem Vorsitzenden und dem kaufm. Geschäftsführer weit über die Grenzen Baden-Württembergs in der bundesweiten Verbandsarbeit des VDF aktiv, hat Vorbildcharakter und Beraterfunktion für andere Freilichtbühnen im Verband.

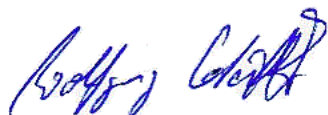
Durch seine lange Tradition, die Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern, eine vorbildliche Jugendarbeit mit eigenen Jugendinszenierungen, seine Migrationsarbeit und die Kooperation mit anderen Kulturträgern hat sich das NTR bundesweit zu einem Vorzeigeprojekt für die Breitenkultur entwickelt. Dazu trägt besonders auch das generationsübergreifende Tätigwerden des Vereins bei. Menschen aller Altersgruppen stehen auf der Bühne oder sind – teilweise ganzjährig - im Backstagebereich und in der Verwaltung tätig, Familien in mehreren Generationen unterstützen den Verein aktiv. Das breit gefächerte Angebot des NTR richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter. Es ist insbesondere im Sommer ein tragendes und erfolgreiches Kulturelement mit überregionaler Bedeutung, weit über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus.

Das geplante neue Bauvorhaben berücksichtigt nicht nur eigene Bedürfnisse, sondern zukunftsorientiert die Notwendigkeit von Schulungs- und Tagungsräumlichkeiten, die auch von anderen Vereinen und Organisationen genutzt werden können.

Hiervon kann auch die Verbandsarbeit des VDF profitieren: Die Räumlichkeiten können vom Verband im Winter für Schulungszwecke, Workshops und Tagungen genutzt werden, Spielbegegnungen können im NTR stattfinden und insbesondere im Jugendbereich wäre die Möglichkeit gegeben, künftig in Reutlingen bundesweite und internationale Theaterjugendtreffen mit entsprechenden Workshops fest zu etablieren.

Das NTR erfüllt im ideellen Bereich durch seine äußerst aktiven Mitglieder, seine anspruchsvolle Zielsetzung und sein stetes Streben nach Weiterentwicklung die höchsten Ansprüche, die an eine Amateurfreilichtbühne gestellt werden können. Es zählt zu den führenden Freilichtbühnen Baden-Württembergs. Durch die notwendige Modernisierung der Anlagen durch den Bau des geplanten zweckmäßigen und optisch ansprechenden Betriebsgebäudes, würde unter Einbeziehung der bestehenden Zuschauerhalle ein sicher bundesweit beachtetes Gebäudeensemble beispielgebend für viele andere Freilichtbühnen entstehen.

Aus den vorgenannten Gründen befürwortet der Verband Deutscher Freilichtbühnen vollumfänglich den Antrag des NTR und bittet die Entscheidungsträger um eine wohlwollende Entscheidung.



Wolfgang Schiffelholz
Präsident